



AXA Stiftung  
Zusatzvorsorge

# Geschäftsbericht 2025

«Als eine der grössten teilautonomen  
Sammelstiftungen in der Zusatz-  
vorsorge engagieren wir uns für  
eine **nachhaltige Kadervorsorge  
mit attraktiven Leistungen für  
alle Generationen.**»

Stephan Heuberger, Präsident Stiftungsrat  
AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten	4
Portrait der Stiftung	6
Facts & Figures	8
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Anhang zur Jahresrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	38
Nachhaltigkeitsbericht	43

# Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Als eine der grössten teilautonomen Sammelstiftungen in der Zusatzvorsorge engagieren wir uns für eine nachhaltige Kadervorsorge mit attraktiven Leistungen für alle Generationen. Unser oberstes Ziel ist es, unseren Versicherten eine verlässliche Basis für ihre Altersvorsorge zu bieten. Deshalb setzen wir uns für langfristige Stabilität, finanzielle Sicherheit und eine stete, nachhaltige Verzinsung der Vorsorgeguthaben ein, so dass unsere Versicherten über die gesamte Sparphase optimal vom Zins und Zinseszins profitieren können.

Dank eines sehr guten Anlageergebnisses von 6,93% im letzten Jahr konnten wir die Altersguthaben der Versicherten für das Jahr 2025 mit attraktiven 5,0% verzinsen. Gestützt auf unser Verzinsungs- und Rentenbeteiligungsmodell profitierten zudem auch anspruchsberechtigte Rentnerinnen und Rentner: Sie erhielten zusätzlich zur Altersrente eine Einmalzahlung von bis zu zwei Monatsrenten.

Der Deckungsgrad per 31.12.2025 lag nach Verzinsung und Rentenbeteiligung bei 111,9%. Neben der erfreulichen Anlageentwicklung ist dies auch Ausdruck unserer langfristigen und auf Stabilität ausgerichteten Planung. In den letzten Jahren haben wir die Wertschwankungsreserven kontinuierlich verstärkt. Ausserdem trägt die schrittweise Anpassung des Umwandlungssatzes bis 2027 dazu bei, die langfristige Stabilität der Stiftung und ein nachhaltiges Leistungsniveau zu sichern.

## «Wir setzen auf eine **nachhaltige und zukunftsorientierte Strategie.**»

Auch strukturell steht unsere Stiftung auf einem soliden Fundament: Zum Jahresende 2025 zählte sie mehr als 9300 aktive Versicherte mit einem Durchschnittsalter von 48,8 Jahren. Der Rentneranteil lag bei niedrigen 2,4%. Der Stiftungsrat legt grossen Wert darauf, die gesunde Struktur zu bewahren und verfolgt daher eine ausgewogene Wachstumsstrategie, welche das Leistungsversprechen der Stiftung nachhaltig sicherstellt.

Im Jahr 2025 hat sich der Stiftungsrat intensiv mit der Anlagestrategie und der Risikofähigkeit der Stiftung befasst. Bei der Anlage der Vorsorgeguthaben soll auch in Zukunft eine ausgewogene Balance zwischen Stabilität und Rendite erreicht werden. Das Renditepotenzial wurde geprüft und in der Folge die Anlagestrategie per 01.01.2026 angepasst. Eine verstärkte Ausrichtung auf ertragsorientierte Anlagen in der neuen Strategie soll die erwartete Rendite steigern, so dass die Versicherten künftig noch besser vom Zins und Zinseszins profitieren können.

Des Weiteren legt der Stiftungsrat grossen Wert auf eine zeitgemässe und flexible Vorsorge, die den individuellen Bedürfnissen der Versicherten Rechnung trägt. Bereits heute können unsere Versicherten die Höhe der Alters- respektive der Partnerrente sowie die Begünstigungsordnung für ein allfälliges Todesfallkapital individuell an ihre Lebenssituation anpassen. Als verantwortungsvolle Stiftung beobachten wir gesellschaftliche Entwicklungen aufmerksam und setzen auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Strategie, um langfristig positive Impulse für unsere Versicherten zu setzen.

Im Namen des gesamten Stiftungsrats danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, Ihnen weiterhin als starke Partnerin für die Zusatzvorsorge zur Seite zu stehen.

Freundliche Grüsse



Stephan Heuberger  
Präsident Stiftungsrat  
AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur



Stephan Heuberger, Präsident Stiftungsrat  
AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur

# Portrait der Stiftung

Die AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur wurde am 23. Mai 1969 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der ihr angeschlossenen Unternehmen. Sie erbringt ausschliesslich Leistungen ausserhalb der Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge.



**Christian T. Affolter**  
Geschäftsführer



**Sandra Chece**  
Stellvertretende Geschäftsführerin

## Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2025 - 2028



**Stephan Heuberger** (Präsident)  
Arbeitgebervertreter

HRM Systems AG, Winterthur  
Mitglied des Verwaltungsrats



**Jonas Keller** (Vizepräsident)  
Arbeitgebervertreter

Mäder + Baumgartner Treuhand AG,  
Neuhausen  
Partner



**Christoph B. Bühler**  
Arbeitgebervertreter

böckli bühler partner, Basel  
Rechtsanwalt



**Wolfgang Hofmann**  
Arbeitnehmervertreter

Octapharma AG, Lachen  
Group Director Learning &  
Development



**Michael Raaflaub**  
Arbeitnehmervertreter

Lehrstellennetz, Köniz  
Geschäftsführer

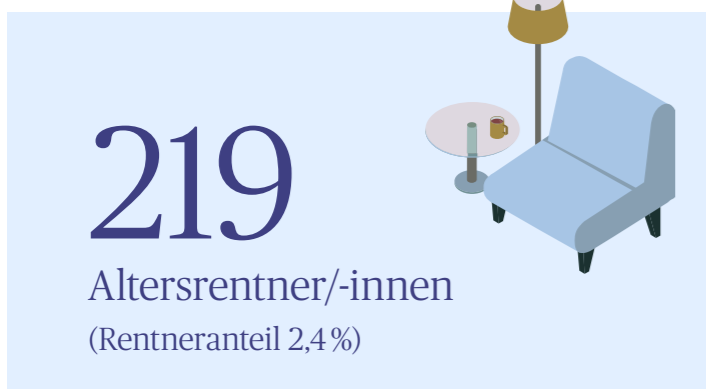
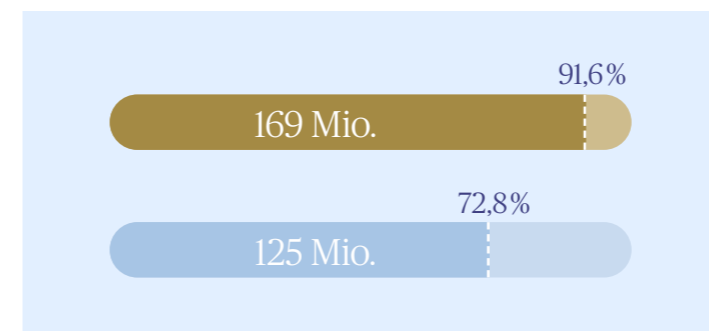
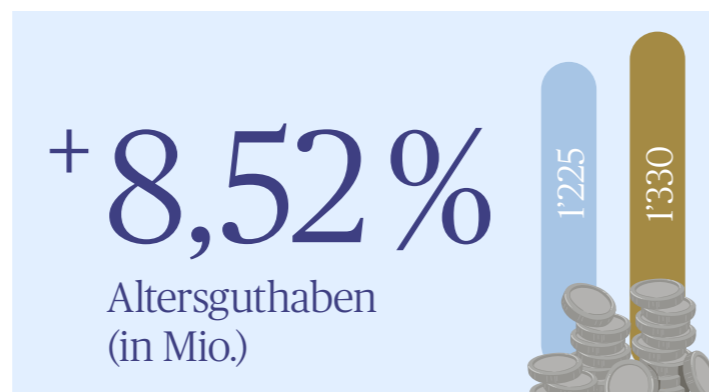
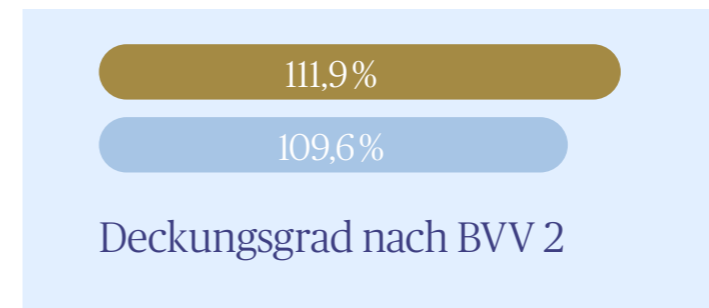
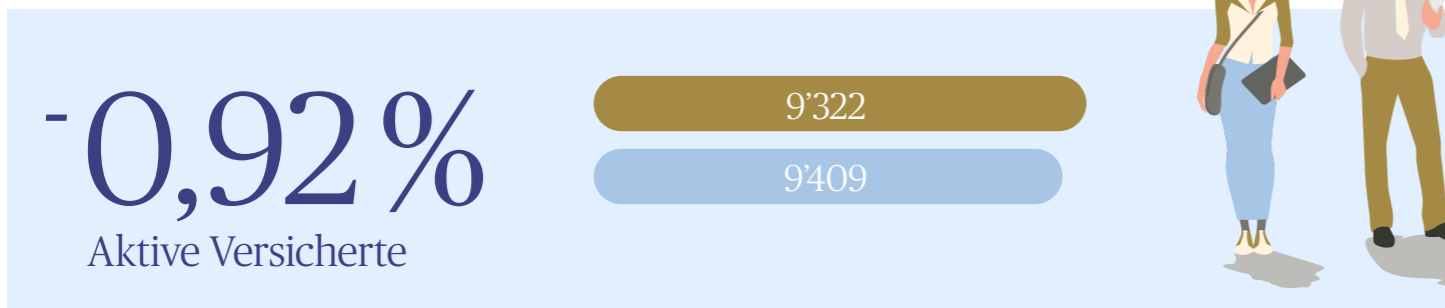


**Daniel Wäger**  
Arbeitnehmervertreter

Metrohm AG, Herisau  
CFO

# Facts & Figures

## 2024 2025



# Jahresrechnung

## Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2025	31.12.2024
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>1'631'963'817.96</b>	<b>1'483'053'151.30</b>
<b>Forderungen</b>	7.1.1	<b>443'709.48</b>	<b>6'553'328.81</b>
<b>Guthaben bei AXA Leben AG</b>	7.1.2	<b>242'303.55</b>	<b>157'125.77</b>
<b>Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern</b>	6.11.1	<b>7'676'464.93</b>	<b>9'207'933.19</b>
./. Delkredere		-43'223.00	-42'144.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.3	<b>894'222.20</b>	<b>926'845.70</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'641'177'295.12</b>	<b>1'499'856'240.77</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>38'919'231.36</b>	<b>50'481'625.32</b>
Freizüigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	34'277'716.69	47'575'144.84
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		2'384'511.82	2'230'772.47
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	2'257'002.85	675'708.01
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2.3	<b>293'677.80</b>	<b>281'813.80</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.11.2	<b>13'996'810.22</b>	<b>15'058'665.67</b>
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		13'996'810.22	15'058'665.67
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>1'417'294'000.32</b>	<b>1'306'883'170.30</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	1'329'805'610.66	1'225'366'688.14
Vorsorgekapital Rentner	5.4.1	78'573'235.66	67'962'567.16
Technische Rückstellungen	5.5.1	8'915'154.00	13'553'915.00
<b>Wertschwankungsreserve Stiftung</b>	6.3	<b>168'842'968.49</b>	<b>125'351'279.90</b>
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	7.2.4	<b>1'830'606.93</b>	<b>1'799'685.78</b>
Freie Mittel zu Beginn der Periode		1'799'685.78	1'959'458.58
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		94'103.60	5'531.08
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-63'182.45	-165'303.88
<b>Freie Mittel Stiftung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>1'641'177'295.12</b>	<b>1'499'856'240.77</b>

# Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2025	2024
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>186'381'563.45</b>	<b>171'854'062.20</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	40'132'364.00	40'062'513.65
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	71'912'469.75	71'856'139.60
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-2'684'793.45	-2'640'845.00
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		75'150'242.05	60'595'492.52
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	1'871'281.10	1'980'761.43
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>65'257'597.43</b>	<b>46'615'383.36</b>
Freizügigkeitseinlagen		63'032'317.08	46'048'246.63
Einmaleinlagen bei Leistungsübernahmen		1'678'003.05	333'678.60
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	94'271.15	15'975.53
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		453'006.15	217'482.60
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>251'639'160.88</b>	<b>218'469'445.56</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-111'799'954.85</b>	<b>-99'994'279.70</b>
Altersrenten	7.3.3	-20'296'012.00	-20'401'404.80
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-3'273'627.40	-3'115'323.70
Invalidenrenten		-1'618'922.70	-1'720'236.05
Übrige reglementarische Leistungen	7.3.5	-588'180.80	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-76'820'298.10	-68'505'932.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity		-9'202'913.85	-6'251'382.90
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-102'889'679.63</b>	<b>-99'636'939.84</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-96'469'129.65	-92'087'182.45
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-167.55	-10'444.45
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-300'012.10	-161'221.75
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.6	-5'678'103.28	-6'736'490.29
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-442'267.05	-641'600.90
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-214'689'634.48</b>	<b>-199'631'219.54</b>
<b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-109'370'517.72</b>	<b>-63'367'892.83</b>
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-46'904'495.65	-27'175'903.04
Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-10'610'668.50	-10'929'877.42
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-94'103.60	-5'531.08
Auflösung technische Rückstellungen		4'638'761.00	7'004'105.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-57'534'426.87	-33'085'758.41
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		1'134'415.90	825'072.12

in CHF	Index Anhang	2025	2024
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>33'981'014.03</b>	<b>30'599'960.10</b>
Versicherungsleistungen	7.3.7	31'501'944.03	29'756'938.10
Überschussanteile aus Versicherungen	5.6	2'479'070.00	843'022.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-14'904'456.75</b>	<b>-14'902'103.25</b>
Risikoprämien		-9'383'254.45	-10'061'280.20
Kostenprämien	7.3.8	-3'811'664.10	-4'050'849.95
Einmaleinlagen an Versicherungen		-1'678'003.05	-759'587.10
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-31'535.15	-30'386.00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-53'344'434.04</b>	<b>-28'831'809.96</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.9	<b>97'235'085.71</b>	<b>96'276'241.46</b>
Ergebnis aus Vermögensanlage		106'920'318.37	104'759'163.64
Sonstiger Vermögenserfolg		-181'460.82	-142'027.41
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-9'431'211.39	-8'263'568.47
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	-72'560.45	-77'326.30
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>116'694.05</b>	<b>204'144.10</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.9	109'916.65	107'294.70
Übrige Erträge	7.3.10	6'777.40	96'849.40
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.3.11	<b>-22'734.18</b>	<b>-54'163.96</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.3.8	<b>-556'105.40</b>	<b>-358'057.81</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-454'597.05	-271'944.00
Kosten für die Revisionsstelle		-37'719.35	-28'486.15
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-34'792.00	-31'223.35
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-28'997.00	-26'404.31
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>43'428'506.14</b>	<b>67'236'353.83</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-43'491'688.59</b>	<b>-67'401'657.71</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-63'182.45</b>	<b>-165'303.88</b>
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.12	-63'182.45	-165'303.88
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.13	0.00	0.00

# Anhang zur Jahresrechnung

## Anhang

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Am 23. Mai 1969 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Winterthur" Stiftung für Personalversicherungen eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.743.131 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die ausserobligatorische berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge und ist unter der Ordnungsnummer ZH NR672 registriert.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2023	2026
Wahlreglement des Stiftungsrats	01.01.2025	
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.10.2021	01.01.2026
Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.01.2025	01.01.2026
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
Anlagereglement	01.01.2024	01.01.2026
- Anhang 3	01.01.2024	31.12.2025
- Anhänge 1, 2, 4, 5 und 6	01.01.2024	01.01.2026
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2025	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2023	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2023	
Rückstellungsreglement	31.12.2023	31.12.2025
Kostenreglement	01.01.2017	

**1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung****Stiftungsrat**

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Stephan Heuberger	Präsident	2025 - 2028	AG
Jonas Keller	Vizepräsident	2025 - 2028	AG
Christoph Beat Bühler		2025 - 2028	AG
Wolfgang Hofmann		2025 - 2028	AN
Michael Raaflaub		2025 - 2028	AN
Daniel Wäger		2025 - 2028	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

**Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)**

Aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Christian T. Affolter
Stellvertretende Geschäftsführerin	Sandra Chece
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung, Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

Der Geschäftsführer und die Stellvertretung zeichnen kollektiv zu zweien.

**1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte**

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich (ab 01.01.2026 ATIOZ)
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber****(Anzahl Anschlussverträge)**

	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	2'399	2'369	1,27
Zugänge	112	133	
Abgänge	-91	-103	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>2'420</b>	<b>2'399</b>	<b>0,88</b>

**2 Aktive Mitglieder und Rentner****2.1 Aktive Versicherte**

	2025	2024	Veränderung in %
Stand am 01.01.	9'409	9'014	4,38
Zugänge	1'621	1'965	
Abgänge	-1'708	-1'570	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>9'322</b>	<b>9'409</b>	<b>-0,92</b>

**2.2 Rentenbezüger****2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten**

	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten inkl. Scheidungsrenten	219	29 -4	194
Pensionierten-Kinderrenten	4	1 0	3
Partnerrenten	3	0 0	3
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>226</b>		<b>200</b>

**2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten**

	Anzahl am 31.12.2025	Zugänge Abgänge 2025	Anzahl am 31.12.2024
Altersrenten	869	0 -48	917
Scheidungsrenten	3	0 0	3
Pensionierten-Kinderrenten	6	0 -1	7
Invalidenrenten	118	13 -7	112
Invaliden-Kinderrenten	2	0 -1	3
Partnerrenten	270	21 -19	268
Waisenrenten	4	3 -1	2
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'272</b>		<b>1'312</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>1'498</b>		<b>1'512</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2025	2024
für Männer im Referenzalter 65	4,870 %	5,000 %
für Frauen im Referenzalter 64 <sup>1)</sup>	4,730 %	4,880 %
für Frauen im Referenzalter 65	4,870 %	5,017 %

<sup>1)</sup> Schrittweise Erhöhung des Referenzalters für Frauen von 64 auf 65 Jahre

Die AXA Stiftung Zusatzvorsorge passt den Umwandlungssatz von 2025 bis 2027 schrittweise auf 4,600 % für Männer und Frauen im Alter 65 an. In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

#### 3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.6 ersichtlich.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Nettoinventarwert per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Rahmen des Managed Accounts werden die Wertschriften mit Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet. Die Forderung gegenüber Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuer) wurde im Vorjahr in der Bilanzposition Forderungen geführt und ist neu Bestandteil des Nettoinventarwerts.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

### 5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	235'583'162.00	245'001'746.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-9'675'621.00	-9'418'584.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>225'907'541.00</b>	<b>235'583'162.00</b>

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	1'225'366'688.14	1'165'105'026.69
Altersgutschriften	99'483'256.67	99'039'344.15
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	1'365'255.48	1'081'928.25
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	75'150'242.05	60'595'492.52
Freizügigkeitseinlagen	63'032'317.08	46'048'246.63
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	453'006.15	217'482.60
Weitere Einlagen <sup>1)</sup>	96'957.85	293'427.53
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-96'469'129.65	-92'087'182.45
Vorbezüge WEF/Scheidung	-5'678'103.28	-6'736'490.29
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-12'666'610.60	-11'788'052.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-76'375'044.10	-68'505'932.25
Kapitalleistungen bei Tod; sonstige	-1'487'652.00	-982'360.75
Verzinsung der Altersguthaben	57'534'426.87	33'085'758.41
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'329'805'610.66</b>	<b>1'225'366'688.14</b>

<sup>1)</sup> Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

### 5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2025	2024
Verzinsung der Altersguthaben	1,25 %	1,25 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben	3,75 %	1,75 %
<b>Total Verzinsung der Altersguthaben</b>	<b>5,00 %</b>	<b>3,00 %</b>

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

## 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

5.4.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Altersrenten inkl. Scheidungsrenten <sup>1)</sup>	78'034'640.97	67'441'656.23
Pensionierten-Kinderrenten	158'928.54	130'532.10
Partnerrenten	379'666.15	390'378.83
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>78'573'235.66</b>	<b>67'962'567.16</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	226	200

<sup>1)</sup> Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird auf einen separaten Ausweis des Deckungskapitals für Scheidungsrenten verzichtet.

5.4.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01.	67'962'567.16	57'032'689.74
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	12'666'610.60	11'788'052.90
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	465'307.10	1'067'432.95
Rentenzahlungen	-3'852'208.15	-3'137'794.80
Verzinsung <sup>1)</sup>	1'099'018.52	937'464.43
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	231'940.43	274'721.94
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>78'573'235.66</b>	<b>67'962'567.16</b>

<sup>1)</sup> Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr.

5.4.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2025 CHF	Bildung Auflösung 2025	31.12.2024 CHF
Altersrenten	177'160'900.00	0.00	188'197'552.00
Scheidungsrenten	1'145'254.00	0.00	1'173'431.00
Pensionierten-Kinderrenten	419'455.00	0.00	471'742.00
Invalidenrenten	15'219'543.00	3'309'193.00	14'394'939.00
Invaliden-Kinderrenten	83'520.00	0.00	90'803.00
Partnerrenten	31'213'343.00	2'421'827.00	31'243'280.00
Waisenrenten	665'526.00	752'826.00	11'415.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>225'907'541.00</b>		<b>235'583'162.00</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	1'272		1'312

### 5.4.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2025 erfolgte keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

### 5.5.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2025 CHF	Auflösung 2025	31.12.2024 CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	8'150'562.00	-4'645'891.00	12'796'453.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>8'150'562.00</b>		<b>12'796'453.00</b>

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2025 CHF	Bildung 2025	31.12.2024 CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten (Zuschüsse bei Pensionierung im Alter 63)	764'592.00	7'130.00	757'462.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>764'592.00</b>		<b>757'462.00</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>8'915'154.00</b>		<b>13'553'915.00</b>

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Rückstellungsreglement.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für die berufliche Vorsorge berechnet.

## 5.6 Überschussanteile aus Versicherungen

Im Jahr 2025 hat die AXA Leben AG für das Versicherungsjahr 2024 Überschussanteile von CHF 2'479'070.00 aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet, davon CHF 1'960'583.00 aus dem Risikoprozess und CHF 518'487.00 aus dem Sparprozess. Im Vorjahr hatte die Stiftung CHF 843'022.00 Überschussanteile aus dem Sparprozess erhalten.

Die Überschussanteile wurden gemäss Reglement Überschussbeteiligung den Stiftungsmitteln zugewiesen.

## 5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 23. Mai 2025 per 31. Dezember 2024 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,50 % berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln wurden als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 1,50 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wurde aus heutiger Sicht langfristig als angemessen beurteilt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 1'432'234'450 und einem Vorsorgekapital von CHF 1'306'883'170 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2024 109,6 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet. Der vom Stiftungsrat festgelegte Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 13 % des Vorsorgekapitals, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke wird als angemessen betrachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2024, ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2020, beträgt 105,6 %.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein tieferes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die kongruente Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langlebkeitsrisiko wird von der Stiftung selbst getragen. Für zusätzliche vorsorgewerkspezifische Leistungskomponenten wird jeweils eine technische Rückstellung auf Ebene des Vorsorgewerks gebildet.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2024 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

### 5.8.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

### 5.8.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz wie im Vorjahr von 1,50 %. Ausgenommen davon sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten. Diese werden mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz bewertet.

## 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

### 5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2025 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

### 5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

### 5.10 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
<b>Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)</b>		
Aktiven	1'641'177'295.12	1'499'856'240.77
./. Verbindlichkeiten	-38'919'231.36	-50'481'625.32
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-293'677.80	-281'813.80
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-13'996'810.22	-15'058'665.67
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-1'830'606.93	-1'799'685.78
<b>Total Vv</b>	<b>1'586'136'968.81</b>	<b>1'432'234'450.20</b>

#### Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)

Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'329'805'610.66	1'225'366'688.14
Vorsorgekapital Rentner	78'573'235.66	67'962'567.16
Technische Rückstellungen	8'915'154.00	13'553'915.00
<b>Total Vk</b>	<b>1'417'294'000.32</b>	<b>1'306'883'170.30</b>
<b>Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>111,9 %</b>	<b>109,6 %</b>

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

#### Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich
Anlageberater (ad hoc)	c-alm AG, St. Gallen

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

#### Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

Anlageberater	Nicolas Cadalbert, AXA Versicherungen AG
Anlagemanager	Matthias Stüssi, AXA Versicherungen AG

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

#### Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgen bei der UBS Switzerland AG.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) berechnet. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat wie im Vorjahr die Zielgrösse dieser Wertschwankungsreserve auf 13 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner und der technischen Rückstellungen festgelegt.

Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	168'842'968.49	125'351'279.90
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	184'248'220.04	172'086'397.83
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	-15'405'251.55	-46'735'117.93
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	91,6 %	72,8 %

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2025		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität/Geldmarkt	105'128'163	6,44	<b>1</b>	0	10	
Hypotheken	77'316'249	4,74	<b>6</b>	3	9	
Obligationen CHF	87'122'789	5,34	<b>9</b>	5	13	
Obligationen FW IG (hedged) <sup>1)</sup>	62'600'816	3,84	<b>6</b>	4	8	
Obligationen FW IG Corporates (hedged) <sup>1)</sup>	16'001'043	0,98	<b>2</b>	1	3	
Obligationen High Yield (hedged)	0	0,00	<b>0</b>	0	2	
Obligationen EM (hedged)	0	0,00	<b>0</b>	0	2,5	
Aktien Schweiz	207'628'697	12,72	<b>17</b>	12	22	
Aktien Global <sup>1)</sup>	413'747'638	25,35	<b>16,5</b>	12	21	
Aktien Global Small Caps (hedged)	23'462'404	1,44	<b>1,5</b>	1	2	
Aktien Emerging Markets	64'829'485	3,97	<b>4</b>	3	5	
Immobilien Schweiz	371'184'943	22,74	<b>25</b>	15	35	
Immobilien Ausland (hedged)	58'206'279	3,57	<b>4</b>	0	6	
Private Equity (hedged)	79'534'290	4,88	<b>4</b>	0	6	
Alternative Credit (hedged)	44'927'891	2,75	<b>3</b>	0	5	
Infrastruktur (hedged)	20'273'131	1,24	<b>1</b>	0	5	
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'631'963'818</b>	100,00				
davon Total Aktien		43,48	<b>39</b>	28	50	
davon Total Alternative Anlagen		7,63	<b>7</b>	0	10,5	
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		20,98	<b>20,5</b>	15	26	
Forderungen	443'709					
Guthaben bei AXA Leben AG	242'304					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	7'676'465					
./ Delkredere	-43'223					
Aktive Rechnungsabgrenzung	894'222					
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'641'177'295</b>					

<sup>1)</sup> Per 01.01.2026 besteht ein neues Anlagereglement. Der Stiftungsrat hat an den Stiftungsratssitzungen vom 15. September und 9. Dezember 2025 die Vermögensverwaltung beauftragt, die Anlagestrategie mit den neuen Bandbreiten vor Ende 2025 umzusetzen.

**Bestätigung über die Einhaltung der Limiten**

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVW 2 sind eingehalten.

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2024		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität/Geldmarkt	76'313'785	5,15	<b>1</b>	0	10	
Hypotheken	90'584'374	6,11	<b>6</b>	3	9	
Obligationen CHF	119'274'592	8,04	<b>9</b>	5	13	
Obligationen FW IG (hedged)	72'239'421	4,87	<b>6</b>	4	8	
Obligationen FW IG Corporates (hedged)	24'238'602	1,63	<b>2</b>	1	3	
Obligationen High Yield (hedged)	0	0,00	<b>0</b>	0	2	
Obligationen EM (hedged)	0	0,00	<b>0</b>	0	2,5	
Aktien Schweiz	234'624'250	15,82	<b>17</b>	12	22	
Aktien Global	247'993'351	16,72	<b>16,5</b>	12	21	
Aktien Global Small Caps (hedged)	21'365'297	1,44	<b>1,5</b>	1	2	
Aktien Emerging Markets	51'299'591	3,46	<b>4</b>	3	5	
Immobilien Schweiz	358'731'089	24,20	<b>25</b>	15	35	
Immobilien Ausland (hedged)	51'220'173	3,45	<b>4</b>	0	6	
Private Equity (hedged)	72'982'344	4,92	<b>4</b>	0	6	
Alternative Credit (hedged)	49'154'341	3,31	<b>3</b>	0	5	
Infrastruktur (hedged)	13'031'941	0,88	<b>1</b>	0	5	
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'483'053'151</b>	100,00				
davon Total Aktien		37,44	<b>39</b>	28	50	
davon Total Alternative Anlagen		8,24	<b>7</b>	0	10,5	
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		20,76	<b>20,5</b>	15	26	
Forderungen	6'553'329					
Guthaben bei AXA Leben AG	157'126					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	9'207'933					
./ Delkredere	-42'144					
Aktive Rechnungsabgrenzung	926'846					
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'499'856'241</b>					

**Bestätigung über die Einhaltung der Limiten**

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVW 2 wurden eingehalten.

### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Es waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Anlagewährung in CHF	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
<b>CHF</b>	631'288	-7'859'667	438'524'984	286'880'463		
<b>Fremdwährungen in CHF</b>					-437'893'696	-294'740'130
<b>AUD</b>	-116'967	62'727			-3'915'566	-2'918'222
<b>CAD</b>	21'076	2'451			-5'168'737	-4'211'353
<b>CNH</b>	-196'219	-117'627			-6'768'124	-5'627'838
<b>USD</b>	1'077'609	-7'279'133			-263'478'105	-154'595'418
<b>EUR</b>	-354'695	-515'761			-122'880'050	-98'659'473
<b>GBP</b>	-91'588	-179'447			-13'986'266	-12'490'142
<b>HKD</b>	3'040	0			-203'485	0
<b>DKK</b>	2'044	-16'375			-1'440'513	-1'456'778
<b>NOK</b>	926	6'788			-857'857	-876'732
<b>NZD</b>	-1'527	5'400			-186'323	-207'309
<b>JPY</b>	336'930	213'835			-16'190'281	-10'923'917
<b>SEK</b>	-47'972	-34'735			-2'172'822	-2'077'052
<b>SGD</b>	-1'369	-7'790			-645'567	-695'896

Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

### 6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

### 6.7 Offene Kapitalzusagen

#### Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
<b>EUR</b>	152'034'277	152'034'277	65'836'089	56'824'429	86'198'188	95'209'848
<b>USD</b>	126'700'000	90'200'000	63'496'784	46'701'633	63'203'216	43'498'367

#### Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
<b>CHF</b>	241'839'585	224'415'908	111'563'043	95'648'593	130'276'542	128'767'315

### 6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2025	2024
	CHF	CHF
<b>Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>106'920'318.37</b>	<b>104'759'163.64</b>
Ertragsausschüttungen und sonstige Erträge	8'868'301.01	25'909'811.57
Ergebnis realisierter Gewinne und Verluste	13'475'807.94	14'676'110.20
Bewertungsergebnis	84'595'929.68	63'992'568.08
Zinsen auf Beteiligungen	-32'453.08	0.00
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	12'732.82	180'673.79
<b>Sonstiger Vermögenserfolg</b>	<b>-181'460.82</b>	<b>-142'027.41</b>
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	-1.55	1.55
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	96'335.45	108'282.60
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-277'794.72	-250'311.56
<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>-9'431'211.39</b>	<b>-8'263'568.47</b>
<b>Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>-72'560.45</b>	<b>-77'326.30</b>
<b>Total</b>	<b>97'235'085.71</b>	<b>96'276'241.46</b>

Performance der Vermögensanlagen	2025	
	TWR Total in %	Contribution in %
Liquidität/Geldmarkt exkl. operative Liquidität	-0,25	0,02
Obligationen CHF	-0,01	0,01
Obligationen FW IG (hedged)	-5,01	-0,29
Obligationen FW IG Corporates (hedged)	-3,54	-0,06
Hypotheken	0,39	0,04
Aktien Schweiz	17,60	2,77
Aktien Global	6,39	1,24
Aktien Emerging Markets	17,37	0,69
Aktien Global Small Caps (hedged)	6,73	0,10
Immobilien Schweiz	5,32	1,27
Immobilien Ausland (hedged)	1,82	0,08
Private Equity (hedged)	2,26	0,11
Alternative Anlagen (hedged)	-3,04	-0,06
Infrastruktur (hedged)	-1,38	0,01
Performance Zwischentotal		5,93
Fees & Taxes		0,00
Other effect		-0,04
FX Hedge Effekt "Overlay", net		1,04
<b>Performance der Vermögensanlagen</b>		<b>6,93</b>

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

## 6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	2025 CHF	2024 CHF
	Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) <sup>1)</sup>	5'971'512.73	6'674'216.98
	Transaktionskosten und -steuern	68'023.26	57'325.93
	Depotgebühren der UBS Switzerland AG	16'985.90	16'429.90
	Honorare für die Vermögensverwaltung der AXA Versicherungen AG <sup>1)</sup>	3'344'862.41	1'480'234.39
	Honorar für unabhängige Vermögensberatung	47'879.25	45'766.85
	Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung	-18'052.16	-10'405.58
	<b>Total</b>	<b>9'431'211.39</b>	<b>8'263'568.47</b>

<sup>1)</sup> Die Honorare für die Vermögensverwaltung der AXA Versicherungen AG wurden bis 30.06.2024 als Bestandteil der TER-Kosten des Einanlegerfonds ausgewiesen, danach separat in Rechnung gestellt.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Total der Vermögensanlagen	1'631'963'818	1'483'053'151
Total der transparenten Anlagen	1'631'963'818	1'483'053'151
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen</b>	<b>0,58 %</b>	<b>0,56 %</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

### Intransparente Kollektivanlagen

Keine

## 6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen.

## 6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

## 6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1	Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
	Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	7'676'464.93	9'207'933.19
	./.. Delkreder	-43'223.00	-42'144.00
	<b>Stand am 31.12.</b>	<b>7'633'241.93</b>	<b>9'165'789.19</b>

Per 31. März 2026 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 666'418.83 (Vorjahr CHF 1'450'270.25) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4,00 % erhoben.

6.11.2	Arbeitgeber-Beitragsreserven	2025 CHF	2024 CHF
	Stand am 01.01.	15'058'665.67	15'806'411.49
	Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	1'871'281.10	1'980'761.43
	Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-2'684'793.45	-2'640'845.00
	Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-300'012.10	-161'221.75
	Auflösung zugunsten der freien Mittel	-20'891.45	-3'766.80
	Verzinsung <sup>1)</sup>	72'560.45	77'326.30
	<b>Stand am 31.12.</b>	<b>13'996'810.22</b>	<b>15'058'665.67</b>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2025 wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven wie im Vorjahr mit 0,50 % verzinst.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

#### 7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber versicherten Personen.

#### 7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

#### 7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge sowie um vorausbezahlte Renten.

### 7.2 Erläuterung Passiv-Konti

#### 7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen, um noch nicht ausbezahlte Vorsorgekapitalien sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

#### 7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um Honorare für die Vermögensverwaltung sowie um Verbindlichkeiten gegenüber Rentner, Dritten und dem Sicherheitsfonds BVG.

#### 7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.2.4 Freie Mittel Vorsorgewerke	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke <sup>1)</sup>	1'564'345.28	1'595'233.18
Finanzierungsreserve der Vorsorgewerke im Rahmen von Verbundlösungen	266'261.65	204'452.60
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'830'606.93</b>	<b>1'799'685.78</b>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2025 wurden die freien Mittel der Vorsorgewerke wie im Vorjahr mit 0,50 % verzinst.

## 7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

### 7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2025	2024
	CHF	CHF
Sparbeiträge	99'483'256.67	99'039'344.15
Risikobeiträge	9'278'050.63	9'634'391.65
Kostenbeiträge	3'292'909.55	3'259'859.00
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	37'668.20	35'935.95
<b>Total</b>	<b>112'091'885.05</b>	<b>111'969'530.75</b>
davon Beiträge Arbeitnehmer	40'132'364.00	40'062'513.65
davon Beiträge Arbeitgeber	71'912'469.75	71'856'139.60
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	47'051.30	50'877.50

### 7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2025	2024
	CHF	CHF
Freie Mittel	94'271.15	15'975.53
<b>Total</b>	<b>94'271.15</b>	<b>15'975.53</b>

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2025	2024
	CHF	CHF
Freie Mittel	167.55	10'444.45
<b>Total</b>	<b>167.55</b>	<b>10'444.45</b>

### 7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2025	2024
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	3'833'216.35	3'118'803.00
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	16'462'795.65	17'282'601.80
<b>Total</b>	<b>20'296'012.00</b>	<b>20'401'404.80</b>

### 7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2025	2024
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	18'991.80	18'991.80
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	3'254'635.60	3'096'331.90
<b>Total</b>	<b>3'273'627.40</b>	<b>3'115'323.70</b>

### 7.3.5 Übrige reglementarische Leistungen

Mit dem ab 01.01.2025 im Sinne der Generationengerechtigkeit eingeführten Rentenbeteiligungsmodell profitieren auch die Pensionierten von der Leistungsfähigkeit und der finanziellen Stabilität der Stiftung.

**7.3.6 Vorbezüge WEF / Scheidung**

<b>Vorbezüge Wohneigentum</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Anzahl	18	22
Totalbetrag in CHF	3'040'511.00	2'534'120.45
<b>Verpfändungen für Wohneigentum</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Anzahl	4	7
<b>Auszahlungen infolge Ehescheidung</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Anzahl	7	9
Totalbetrag in CHF	2'637'592.28	4'202'369.84

**7.3.7 Versicherungsleistungen**

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen sowie die Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

**7.3.8 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand**

<b>Kostenprämien</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	2'191'899.94	2'306'942.59
Kosten für Marketing und Werbung	40'928.00	52'122.27
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	1'578'836.16	1'691'785.09
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>794'129.80</i>	<i>779'192.80</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovision</i>	<i>784'706.36</i>	<i>912'592.29</i>
<b>Total</b>	<b>3'811'664.10</b>	<b>4'050'849.95</b>

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungsvertrag sowie, bis zum Auslaufen des Geschäftsführungsvertrags per 31.12.2024, gemäss Geschäftsführungsvertrag für Verwaltungs- und Vertriebsaufwände entrichtet hat.

**Verwaltungsaufwand**

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

<b>Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	400.00	200.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	8'700.00	11'100.00
Kosten für Inkasso	16'198.60	14'004.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	66'950.00	58'750.65
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	0.00	450.00
Kosten für Meldewesen	4'650.00	9'750.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	20'943.85	19'250.00
<b>Total</b>	<b>117'842.45</b>	<b>113'504.65</b>

<b>Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrats	141'322.60	123'281.45
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	4'610.00	5'684.95
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner	32'400.00	28'800.00
Kosten für die Revisionsstelle	37'719.35	28'486.15
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	34'792.00	31'223.35
Kosten für die direkte Aufsicht	28'997.00	26'197.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	0.00	207.31
Kosten für die Geschäftsführung <sup>1)</sup>	145'935.00	0.00
Kosten für die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten <sup>1)</sup>	11'999.20	0.00
Kosten für sonstige Aufwendungen	487.80	672.95
<b>Total</b>	<b>438'262.95</b>	<b>244'553.16</b>

<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>556'105.40</b>	<b>358'057.81</b>
---------------------------------	-------------------	-------------------

<sup>1)</sup> In den Vorjahren waren diese Kosten Bestandteil der Kostenprämien.

**7.3.9****Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen**

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

**7.3.10 Übrige Erträge**

Diese beinhalten vor allem in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betriebskosten.

**7.3.11 Sonstiger Aufwand**

Es handelt sich hauptsächlich um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung und um Debitorenverluste.

**7.3.12 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)**

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

**7.3.13 Ertragsüberschuss Stiftung**

	2025	2024
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-57'534'426.87	-33'085'758.41
Auflösung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	4'645'891.00	6'879'140.00
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	-1'796'266.05	-2'279'619.32
Übrige reglementarische Leistungen (Rentenbeteiligung)	-588'180.80	0.00
Überschussanteile aus Versicherungen	2'479'070.00	843'022.00
Durch Stiftung finanziert Versicherungsaufwand	-476'533.65	-1'079'737.70
Ergebnis aus der Vermögensanlage	97'489'106.98	96'495'595.17
Sonstiger Vermögenserfolg	-181'459.27	-142'028.96
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-72'560.45	-77'326.30
Verzinsung freie Mittel Vorsorgewerke	-7'895.20	-8'156.15
Debitorenverluste	-7'562.68	-5'498.85
Bildung Delkredere	-1'079.00	-30'384.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-438'262.95	-244'553.16
Prämie der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-13'545.00	-13'545.00
Nachträglicher Ertrag aus Transformation 2019	0.00	40'125.00
Weitere Erträge und Aufwände (Netto)	-4'607.47	110'383.39
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>43'491'688.59</b>	<b>67'401'657.71</b>
Bildung Wertschwankungsreserve	-43'491'688.59	-67'401'657.71
<b>Ertragsüberschuss Stiftung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Keine

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage****9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

**9.2 Teil- und Gesamtliquidationen**

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

**9.3 Laufende Rechtsverfahren**

Am 31.12.2025 war ein Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG.

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine



**KPMG AG**  
 Badenerstrasse 172  
 Postfach  
 CH-8036 Zürich  
  
 +41 58 249 31 31  
 kpmg.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur, Winterthur

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 11 bis 37) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



**AXA Stiftung Zusatzvorsorge,  
 Winterthur, Winterthur**  
 Bericht der Revisionsstelle  
 an den Stiftungsrat zur  
 Jahresrechnung

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Eric Funk  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Carole Gehrler  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 10. Juni 2026

# Nachhaltigkeitsbericht

## Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung

### Integraler Nachhaltigkeitsansatz

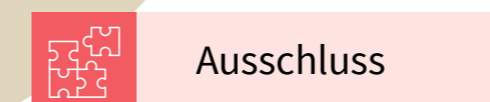
Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil bei der Verwaltung der Vorsorgegelder, wobei Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (sog. ESG-Kriterien) systematisch in die Anlageentscheide miteinfließen. Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsgrundsätze kommen Massnahmen im gesamten Anlageprozess zur Anwendung. Diese beeinflussen sowohl die Portfoliogestaltung als auch die aktive Rolle als Investorin. Spezialisierte Teams analysieren Nachhaltigkeitsthemen kontinuierlich, bewerten Risiken und Chancen und setzen gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung um.

### Transparenz durch Berichterstattung

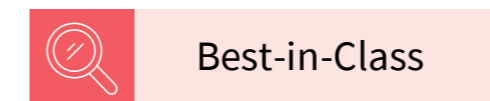
Über die Nachhaltigkeitsaktivitäten wird jährlich transparent berichtet. Die Berichterstattung orientiert sich an anerkannten Standards wie den Empfehlungen des ASIP. Der Bericht bietet interessante Einblicke in die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und stellt Kennzahlen über verschiedene Anlageklassen hinweg zur Verfügung.

**Darstellung:** Übersicht der ESG-Massnahmen im Investitionsprozess

### Portfoliokonstruktion

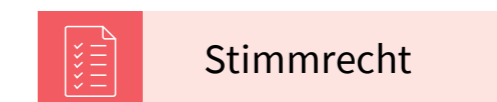


Ausschluss

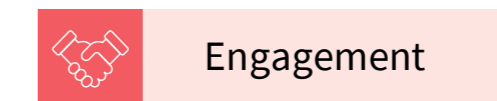


Best-in-Class

### Aktive Einflussnahme



Stimmrecht



Engagement

Quelle: Eigene Darstellung AXA Schweiz Asset Management

# Aktien und Obligationen

## Umsetzung

Bei den kotierten Wertschriften wie Aktien und Obligationen kommen die AXA Vorsorge Fonds zum Einsatz. Diese breit diversifizierten Kollektivanlagen ermöglichen eine effiziente und transparente Abbildung der einzelnen Anlageklassen im liquiden Segment.

### Portfoliokonstruktion: Ausschlüsse

Bei der Portfoliokonstruktion wenden wir eine Ausschlussliste an («AXA Switzerland Exclusion List»). Dabei werden Unternehmen anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen ausgeschlossen. Dieser strenge Ansatz geht über gängige Standards wie z. B. der SVVK-ASIR hinaus und reduziert die CO<sub>2</sub>-Intensität der Portfolios im Vergleich zum Benchmark.

### Portfoliokonstruktion: Best-in-Class-Ansatz

Innerhalb des investierbaren Universums setzen wir auf Instrumente, die sowohl aus finanzieller Sicht wie auch aus Nachhaltigkeitsüberlegungen überzeugen. Im Obligationensegment fliessen quantitative Daten von Externen als auch eigene Analysen durch das RI-Team (Responsible Investment) mit ein. Green Bonds erhalten bei Erfüllung klarer Anforderungen einen höheren ESG-Score und machen das Instrument als Beimischung im Portfolio attraktiver.

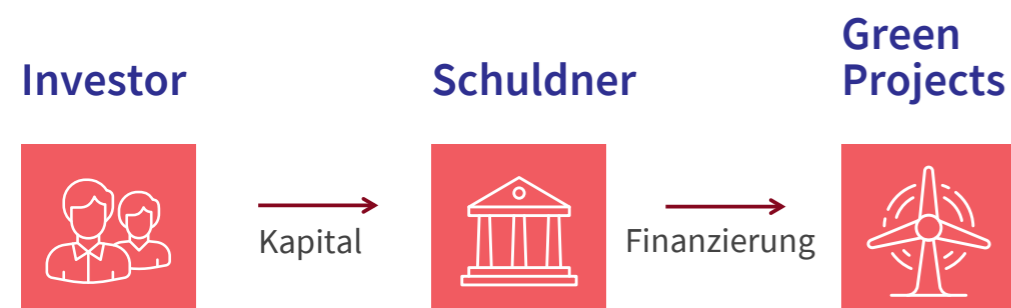
### Aktive Einflussnahme: Stimmrechte

Bei kotierten Aktien nehmen wir unsere Stimmrechte aktiv wahr, mit dem Ziel, Belange der Unternehmensführung und relevante ESG-Themen sachlich in den Entscheidungsprozess einzubringen. Die Abstimmungsrichtlinien sind öffentlich zugänglich und decken Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen umfassend ab.

### Aktive Einflussnahme: Engagement

Neben der Stimmrechtsausübung setzen wir auf aktiven Dialog, um Themen wie Klimawandel, Menschenrechte und Ethik voranzutreiben. Dies erfolgt durch Dialoge mit den investierten Unternehmen sowie durch Zusammenarbeit mit Organisationen oder Regulierungsbehörden. Die AXA Gruppe und die AXA Schweiz sind Mitglied verschiedener Initiativen wie beispielsweise Climate Action 100+ oder Swiss Sustainable Finance.

**Darstellung:** Wie funktionieren Green Bonds?



Quelle: Eigene Darstellung AXA Schweiz Asset Management

# Fallstudie: Green Bonds

## Was sind Green Bonds?

Green Bonds sind festverzinsliche Instrumente, die gezielt auf die Finanzierung von Projekten mit positiven Auswirkungen auf Klima und Umwelt ausgerichtet sind. Ein konkretes Beispiel ist die Anleihe von BKW AG<sup>1</sup> mit einem Nominal von CHF 200 Mio. und einer Laufzeit bis 2034. Mit diesem Green Bond refinanziert BKW teilweise die Investitionen in das Wasserkraftwerk Augand, in zwei Windparks in Italien und drei Windparks in Schweden.

## Wasserkraftwerk Augand<sup>2</sup>

Das Wasserkraftwerk Augand produziert jährlich rund 35 Gigawattstunden erneuerbaren Strom – genug für etwa 7700 Vier-Personen-Haushalte. Zusätzlich werden ökologische Massnahmen umgesetzt, darunter eine Fischtreppe sowie ein Revitalisierungsprojekt, das der Kander rund 450 Meter naturnahen Lebensraum zurückgibt.

<sup>1</sup> Quelle: SIX Group (Special Flag «Green Bond»)

<sup>2</sup> Quelle: Website BKW («Einweihung Wasserkraftwerk Augand»)

## Wasserkraftwerk Augand (Schweiz)



Quelle: Website BKW («Einweihung Wasserkraftwerk Augand»), abgerufen am 16.01.2026

<https://www.bkw.ch/de/ueber-uns/aktuell/medien/medienmitteilungen/einweihung-wasserkraftwerk-augand>

# Immobilien Schweiz

## Umsetzung

Der AXA Real Estate Fund Switzerland investiert in rund 187 qualitativ hochwertige Liegenschaften in der gesamten Schweiz. Der Fonds verfolgt eine breite Diversifikation und strebt eine stabile Wertentwicklung und Ausschüttung an.

## Nachhaltigkeitsstrategie

Der AXA Real Estate Fund Switzerland verfolgt eine klar definierte Nachhaltigkeitsstrategie, die verbindlich im Fondsvertrag verankert ist. Im Mittelpunkt stehen eine ESG-Integrationsstrategie und die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, um das Ziel eines Netto-Null-Emissionsniveaus bis spätestens 2050 zu erreichen (Klimaausrichtungsansatz).

## Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit

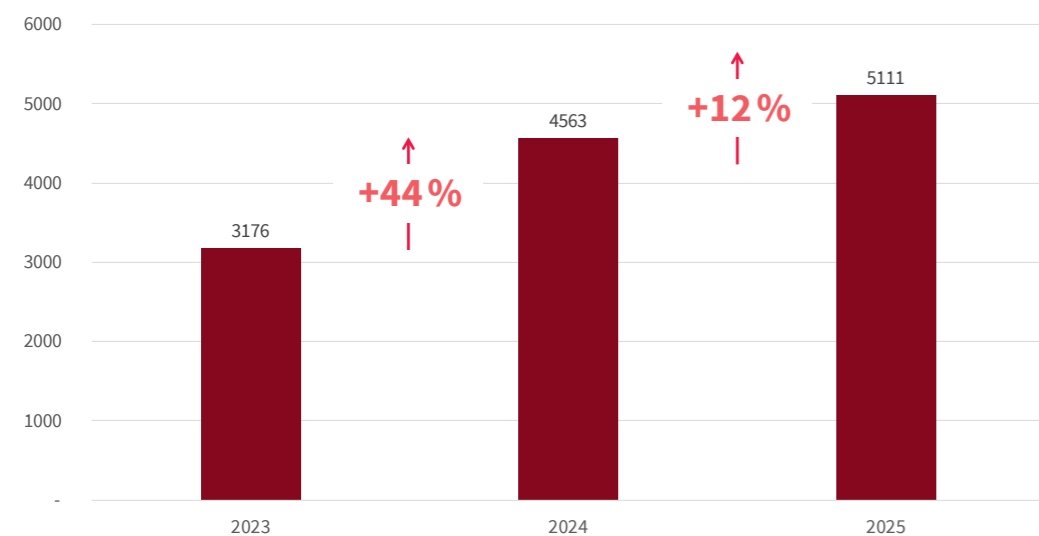
Im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Geschäftsjahr 2024/25 die Optimierung der Datenabdeckung der umweltrelevanten Kennzahlen vorangetrieben. Die verbesserte Datenabdeckung ermöglicht es, energetische Ineffizienzen leichter zu identifizieren und Optimierungsmassnahmen strategisch umzusetzen. Hierbei setzt die Fondsleitung konsequent auf erneuerbare Energien bei Heizsystemen und treibt den Austausch konventionell betriebener, fossiler Systeme im Rahmen von Sanierungen und Neubauprojekten kontinuierlich voran.

Bei neun Liegenschaften im Portfolio wurden die Heizsysteme im Berichtszeitraum von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger umgestellt. Weiter wurden an mehreren Liegenschaften Sanierungen und Betriebsoptimierungen durchgeführt und bei drei Liegenschaften Photovoltaikanlagen installiert. Zudem wurden bei 14 Liegenschaften Projekte zur Förderung der Biodiversität auf den Umgebungsflächen gestartet.

## GRESB-Bewertung

2024 nahm der AXA Real Estate Fund Switzerland erneut an der Erhebung des Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) teil, dem weltweit führenden Bewertungssystem für die Nachhaltigkeitsleistungen im ESG-Bereich. Mit 89 Punkten in der Kategorie Standing Investment hat sich der Fonds gegenüber dem Vorjahresergebnis (88 Punkte) erneut verbessert und mit vier Sternen ein starkes Ergebnis erzielt, was die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Fondsleitung unterstreicht.

**Darstellung:** Installierte Photovoltaikleistung (Leistung in kWp)



Quelle: AXA Real Estate Fund Switzerland – geprüfter Jahresbericht per 30. September 2025

# Fallstudie: Photovoltaikanlagen

## 872 Solarmodule auf den Dächern der Liegenschaft Feldmatt 1–13 in Ebikon

Auf den Dächern der Liegenschaft Feldmatt 1–13 in Ebikon wurde im Jahr 2024 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 370 kWp realisiert. Die insgesamt 872 Module erzeugen rund 256 000 kWh Solarstrom pro Jahr, was etwa dem Jahresbedarf an Strom für rund 117 Zwei-Personen-Haushalte in der Schweiz entspricht. Dank des Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch profitieren die Mieterinnen und Mieter direkt von selbst produziertem Solarstrom, der zu deutlich günstigeren Konditionen als der Netzstrom bezogen wird.

Diese Liegenschaft ist exemplarisch für weitere 16 Liegenschaften, die im Rahmen des seit 2021 laufenden PV-Rollouts mit Photovoltaikanlagen ausgestattet wurden und zusammen rund 5111 kWp Leistung erbringen. Damit leistet das Projekt einen bedeutenden Beitrag zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energieträger im Anlageportfolio des Fonds und unterstützt die nationale Zielsetzung, die Energieversorgung nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten.

## Feldmatt 1-13 in Ebikon (Schweiz)



Quelle: AXA Real Estate Fund Switzerland – geprüfter Jahresbericht per 30. September 2025

# Immobilien Global

## Umsetzung

Der AXA Vorsorge Global Real Estate Fonds investiert in über 2000 Liegenschaften weltweit. Der globale Immobilienfonds ermöglicht Anlegerinnen und Anlegern den Zugang zu einem weltweit breit diversifizierten Core-Portfolio von Immobilieninvestitionen in bedeutenden Märkten.

## Nachhaltigkeitsansatz

Bei der Bewirtschaftung der Immobilien werden ESG-Massnahmen entlang des gesamten Lebenszyklus berücksichtigt, von der Planung und dem Bau neuer Liegenschaften über die Sanierung und Weiterentwicklung bestehender Objekte bis hin zum Rückbau oder Verkauf. Dabei stehen neben ökologischen Themen wie der Umstellung auf erneuerbare Energien auch soziale Aspekte sowie regulatorische Anforderungen im Fokus.

## GRESB-Bewertung

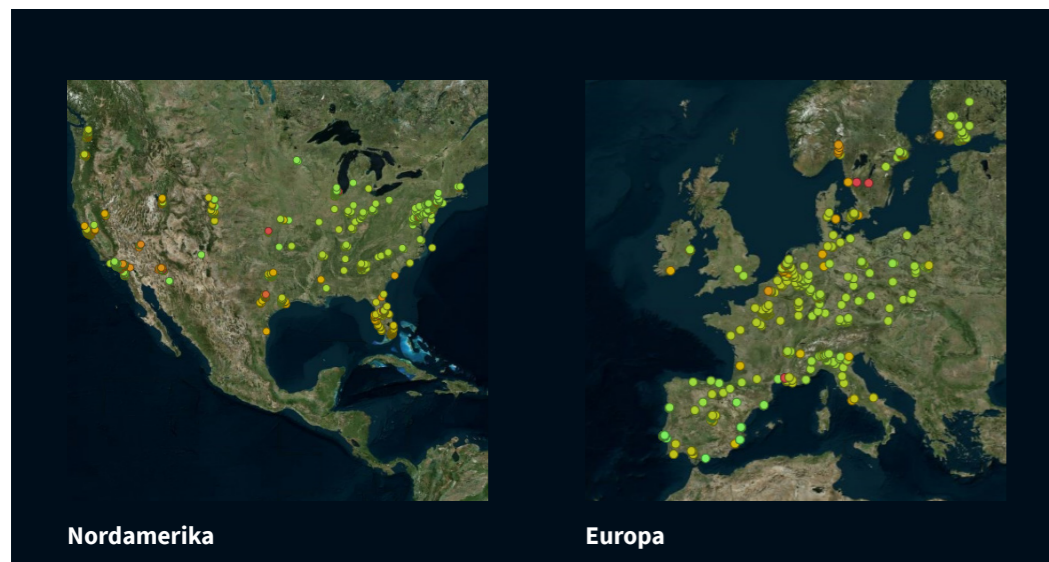
Der Fonds nahm 2025 an der unabhängigen GRESB-Bewertung teil und erzielte vier Sterne sowie eine Gesamtnote von 87 Punkten. Damit liegt der Fonds deutlich über dem Peer-Durchschnitt von 81.

## Klimarisiken

Natur- und Klimarisiken gewinnen für Immobilien zunehmend an Bedeutung, da extreme Wetterereignisse potenziell erhebliche Auswirkungen auf den Wert und die Bewirtschaftung der Liegenschaften haben können.

Im aktuellen Berichtsjahr hat der AXA Vorsorge Global Real Estate Fonds den Umfang der ESG-Indikatoren erweitert und begonnen, die physischen Klimarisiken aller Gebäude systematisch zu erfassen. Der Fonds weist insgesamt einen niedrigeren physischen Risikowert auf als der globale Durchschnitt (S&P-Trucost-Datenbasis und -Methodik). Besonders das Risiko von Waldbränden und Überschwemmungen an Küsten ist deutlich geringer.

**Darstellung:** Klimarisiken AXA Vorsorge Global Real Estate Fonds (Auszüge)



Quelle: UBS Asset Management, Multi-Managers Real Estate

# Fallstudie: MidWest Logistics Hub

## Gebäudekomplex

MidWest Logistics Hub ist ein 476 000 m<sup>2</sup> grosses Industriegebiet im erstklassigen Industrieort Truganina in Australien. Der Gebäudekomplex wurde im Jahr 2024 fertiggestellt. Es verfügt über elf innovative Lagerhallen, die von namhaften Grosskunden wie Bridgestone, Coles und Uniqlo gemietet werden.

## Nachhaltigkeit beim Bau

Nachhaltigkeit spielte beim Bau eine zentrale Rolle. Zum Einsatz kamen unter anderem regionale Materialien wie Kiefernholz für das Café und Innenhofbereiche sowie «grüner Asphalt»<sup>1</sup> für die Parkplätze. Ergänzt wird der Gebäudekomplex durch Photovoltaikanlagen und ein System zur Regenwassernutzung.

<sup>1</sup> «Grüner Asphalt»: Enthält recycelten Asphalt

## MidWest Logistics Hub (Australien)



Quelle: UBS Asset Management, Multi-Managers Real Estate

# Infrastruktur

## Umsetzung

Der AXA Vorsorge Private Infrastructure Fonds setzt den Fokus auf Core-Plus-Investitionen in Infrastrukturprojekten, die einen stabilen und vorhersehbaren Cashflow bieten. Der Fonds investiert in private Unternehmen, die in OECD-Staaten tätig sind.

## Portfoliokonstruktion

Infrastrukturinvestitionen umfassen typischerweise Sektoren wie Energie, Versorgung, Transport und Telekommunikation. Unternehmen in diesen Bereichen erbringen grundlegende Dienstleistungen, die für das tägliche Leben unverzichtbar sind. Gleichzeitig bieten Infrastrukturanlagen ein hohes Potenzial, ESG-Themen aktiv voranzutreiben und einen nachhaltigen Beitrag zur Transformation der Wirtschaft zu leisten. Beispiele aus dem AXA Vorsorge Private Infrastructure Fonds sind unter anderem Anlagen für Rettungstransporte, Solar- und Windparks zur Dekarbonisierung sowie Rechenzentren zur Unterstützung der Digitalisierung.

## Aktive Einflussnahme

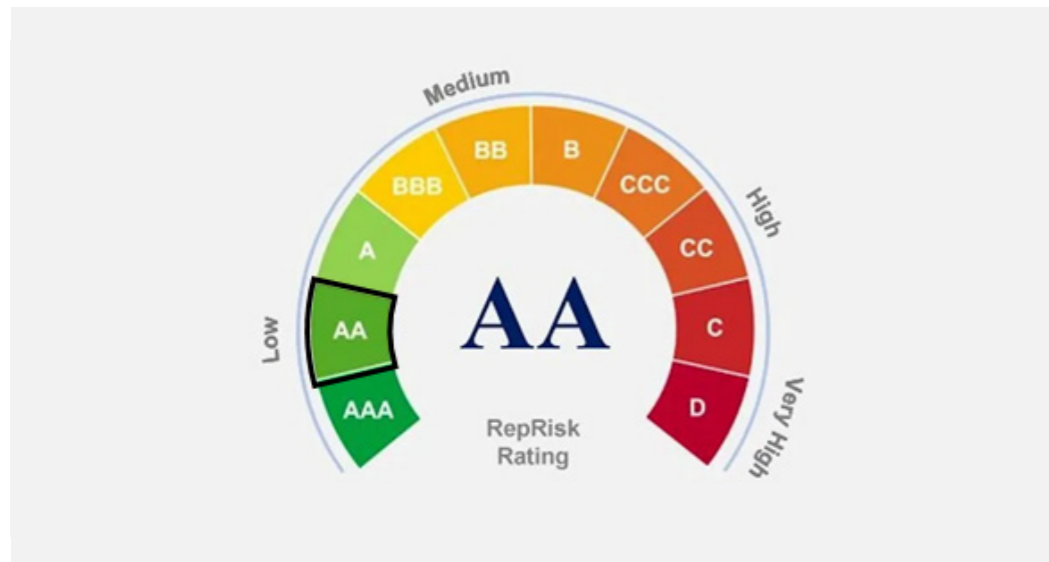
Privatmarktanlagen wie Infrastruktur ermöglichen Investorinnen und Investoren im Vergleich zu kotierten Firmen in der Regel höhere Beteiligungsquoten.

Dadurch ist eine aktive Einflussnahme auf Unternehmensstrategien und -praktiken möglich. In enger Zusammenarbeit mit den Portfoliounternehmen können nachhaltige Massnahmen gezielt umgesetzt werden.

## RepRisk

Im Rahmen der Due Diligence einzelner Investitionen sowie der laufenden Portfolioüberwachung werden ESG-Daten von RepRisk genutzt. RepRisk ist ein in Zürich ansässiges Data-Science-Unternehmen, das auf ESG- und Business-Conduct-Risiken spezialisiert ist. Der datenbasierte Ansatz ermöglicht es, ESG-bezogene Vorfälle systematisch zu identifizieren und in die Bewertung der Anlagen einzubeziehen. Der Fonds verfügt über ein RepRisk-Rating von AA und umfasst rund 180 Vermögenswerte in ca. 30 Ländern weltweit.

**Darstellung:** RepRisk-Rating AXA Vorsorge Private Infrastructure Fonds



Quelle: Eigene Darstellung AXA Schweiz Asset Management

# Fallstudie: Maincubes

## Unternehmen

Maincubes betreibt hochmoderne Rechenzentren in Frankfurt, Berlin und Amsterdam. Per Juni 2025 umfasste die Plattform Kapazitäten von rund 300 MW im Betrieb oder in der Entwicklung. Die Anlagen bieten eine sichere und zuverlässige Infrastruktur für Cloud-Anbieter, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Zu den langjährigen Kundinnen und Kunden zählen deutsche Bundesbehörden, was die Erfüllung strenger regulatorischer und ESG-Anforderungen unterstreicht.

## Nachhaltigkeit

Das Unternehmen ist in einem energieintensiven Sektor tätig, betreibt jedoch alle Anlagen seit mehreren Jahren mit 100% erneuerbarem Strom. Die Berliner Anlage BER01 nutzt unter anderem adiabatische Kühlung, Photovoltaikanlagen auf dem Dach sowie Systeme zur Abwärmenutzung zur Versorgung benachbarter Wohngebäude. Darüber hinaus erfüllt Maincubes strenge regulatorische Vorgaben und verfügt über mehrere anerkannte Zertifizierungen.

## Maincubes (Deutschland)



Quelle: Website Maincubes («ESG im Fokus: Maincubes veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024»), abgerufen am 16.01.2026  
<https://www.maincubes.com/maincubes-releases-2024-sustainability-report/>

# Private Debt

## Umsetzung

Der AXA Vorsorge Private Debt Fonds ermöglicht den Zugang zu einem diversifizierten Portfolio aus über 1000 nichtkотиerten Darlehen an kleinere und mittelgrosse Unternehmen in den Fokusregionen Nordamerika und Europa.

## Portfoliokonstruktion

Beim AXA Vorsorge Private Debt Fonds werden Nachhaltigkeitsaspekte über den gesamten Anlageprozess hinweg berücksichtigt. Neben dem Ausschluss bestimmter Investitionen werden Unternehmen finanziert, deren Geschäftsmodelle zur Bekämpfung des Klimawandels oder zur Förderung von Menschenrechten beitragen. Die Finanzierung der Nordic Climate Group ist ein konkretes Beispiel dafür: ein wirtschaftlich attraktives Investment, das gleichzeitig zur Reduktion von Klimarisiken beiträgt und nachhaltige Wertschöpfung fördert.

## Aktive Einflussnahme

Neben Green Bonds gewinnen sogenannte Sustainability Linked Lending (SLL) zunehmend an Bedeutung. Bei diesen Krediten sind die Finanzierungsbedingungen an klar definierte Nachhaltigkeitsziele

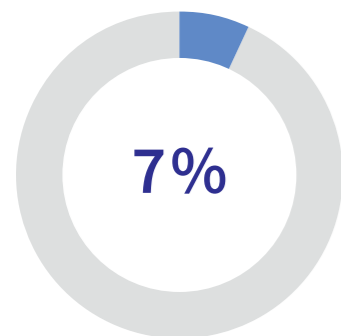
geknüpft, die zwischen Kreditgebenden und Kreditnehmenden verbindlich vereinbart werden (z. B. Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 25% gegenüber dem Vorjahr).

Während bei Green Bonds die Mittelverwendung im Vordergrund steht, fokussieren SLL auf die Kreditnehmenden und deren kontinuierliche Verbesserung der ESG-Leistung. Werden die vereinbarten Ziele erreicht, profitieren die Kreditnehmenden von einer tieferen Zinsmarge.

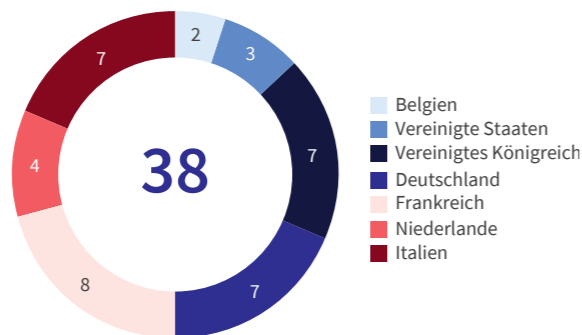
Auch im AXA Vorsorge Private Debt Fonds kommen SLL zum Einsatz. Aktuell sind rund 38 Kreditnehmende mit einer solchen Struktur im Portfolio vertreten, bei insgesamt über 500 Schuldnerinnen und Schuldner. Der geografische Schwerpunkt liegt dabei auf Europa. Gemessen am Marktwert des Portfolios machen SLL derzeit rund 7% aus und stellen damit noch einen vergleichsweise kleinen Anteil dar.

**Darstellung:** Sustainability Linked Lending (SLL)

**Anteil SLL gemessen am Marktwert des Portfolios**



**Anzahl Schuldnerinnen und Schuldner und regionale Aufteilung**



Quelle: StepStone Group  
Bemerkung: Nur Kreditnehmende, die in SMA-Portfolios klassifiziert sind, werden in den analysierten Datensatz einbezogen.

# Fallstudie: Nordic Climate Group

## Nordic Climate Group (Kreditnehmerin)

Die Nordic Climate Group (NCG) bietet Dienstleistungen und Installationen für energieeffiziente Kühl- und Heizsysteme in Skandinavien und den Niederlanden an. Ziel des Unternehmens ist es, Kundinnen und Kunden bei der Reduktion ihrer Klimabilanz zu unterstützen – insbesondere durch höhere Energieeffizienz und den Einsatz klimaneutraler Kältemittel. Die 2021 gegründete Gruppe umfasst über 100 lokale Niederlassungen und beschäftigt rund 2000 Mitarbeitende.

## Finmark Hospital (Kunde)

Ein konkretes Anwendungsbeispiel ist das Finmark Hospital in Hammerfest (Norwegen). Das Krankenhaus verfolgt ambitionierte Energie- und Klimaziele. Zu diesem Zweck wurde ein neues Energiezentrum realisiert, das natürliche Ressourcen nutzt. So wird Meerwasser zur Kühlung eingesetzt und Abwärme aus der Anlage wieder in das Energiesystem zurückgeführt.

## Finmark Hospital in Hammerfest (Norwegen)



Quelle: Website Finnmark Hospital («Se åpningen av nye Hammerfest sykehus - Finnmarkssykehuset HF»), abgerufen am 16.01.2026  
<https://www.finnmarkssykehuset.no/nyheter/offisiell-apning-av-nye-hammerfest-sykehus--14.-januar-2025>

# ESG-Kennzahlen

**Tabelle 1:** Stimmrechtsausübung kotierte Aktien

Kennzahl	Portfolio
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital – Schweiz	100,0%
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital – Ausland	86,1%
Anteil der Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl) – Schweiz	94,5%
Anteil der Traktanden, für die die Stimme abgegeben wurde (an der gesamten Traktandenzahl) – Ausland	95,4%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats – Schweiz	81,7%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats – Ausland	86,8%
Stimmabgabe (100%) davon: Zustimmung	85,3%
Stimmabgabe (100%) davon: Ablehnung	14,5%
Stimmabgabe (100%) davon: Enthaltung	0,3%
Anteil der unterstützten Abstimmungen zu Klimabelangen	51,9%

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden auf Basis der von UBS Asset Management zur Verfügung gestellten Rohdaten zum Proxy Voting berechnet. Die Kennzahlen beziehen sich auf die kotierten Aktienbausteine (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 45%).

**Tabelle 2:** ESG-Aspekte beeinflussen die Portfoliozusammensetzung von liquiden Aktien und Obligationen

Kennzahl	Portfolio		Strategie	
	Cov	KPI	Cov	KPI
<b>Aktien und Unternehmensanleihen</b>				
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1 und 2 (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. Umsatz in CHF)	92%	94,9	88%	122,4
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck Scope 1 und 2 (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. investiertes Kapital in CHF)	98%	36,7	98%	47,8
Anteil Firmen mit Bezug zu Kohleaktivitäten (Einnahmen > 0%)	99%	0,8%	99%	0,8%
Anteil Firmen mit Bezug zu anderen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 0%)	99%	6,6%	99%	6,3%
Anteil Firmen mit Netto-Null-Verpflichtung	99%	33,5%	99%	33,7%
MSCI ESG Score	92%	7,2	87%	7,4

Kennzahl	Portfolio		Strategie	
	Cov	KPI	Cov	KPI
<b>Staatsanleihen</b>				
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1 (tCO <sub>2</sub> e pro Mio. BIP in CHF)	79%	208,2	77%	197,4
<b>Kennzahl</b>				
<b>Staatsanleihen</b>				
Investitionsvolumen in «Green Bonds» (in CHF Mio.)	n/a	11,2	n/a	n/a

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden in Zusammenarbeit mit einem externen Informationsanbieter berechnet. Das Volumen der «Green Bonds» wurde auf Basis von Bloomberg-Daten hergeleitet. Die Kennzahlen beziehen sich auf die kotierten Aktien- und Obligationenbausteine (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 56%).  
Legende: COV: Abdeckung resp. Coverage/Transparency, KPI: Kennzahl

**Tabelle 3:** Kennzahlen zu Immobilien Schweiz

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1 und 2 (kWh/m <sup>2</sup> EBF)	91,3
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1 und 2 (kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup> EBF)	12,6
Anteil erneuerbare Energie (% vom Energieverbrauch)	30,1%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0–100)	89,4

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden direkt bei den mandatierten Asset Managers angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Managers unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»). Die Abdeckung zu den Kennzahlen für Scope 1 und 2 beträgt 91%. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Anlagekategorie Immobilien Schweiz (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 24%).

**Tabelle 4:** Kennzahlen zu Immobilien Ausland

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1, 2 und 3 (kWh/m <sup>2</sup> EBF)	242,1
CO <sub>2</sub> -Intensität Scope 1, 2 und 3 (kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup> EBF)	75,3
Anteil erneuerbare Energie (% vom Energieverbrauch)	22,3%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0 –100)	87

Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG. Die Kennzahlen wurden direkt bei den mandatierten Asset Managers angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Managers unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»). Die Abdeckung zu den Kennzahlen für Scope 1, 2 und 3 beträgt 88%. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Anlagekategorie Immobilien Ausland (Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.2025 von rund 3,7%).

# Disclaimer

## **AXA Versicherungen AG**

Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar, und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukten wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anlegerinnen und Anleger der AXA Schweiz. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlage-richtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

## **MSCI**

Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverarbeitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten oder für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafschadensersatz, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. (Aus dem Englischen übersetzt)

AXA-stiftung-zusatzvorsorge.ch  
Kundenportal:  
myAXA.ch

AXA Leben AG